



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1974-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Geizige

Komödie in fünf Akten von Molière

Deutsch von Hans Weigel

Regie Paul Vasil
Regieassistent René Geiger
Bühnenbild und Kostüme Hans Kleber/Hans Peter Schubert
Inspizient Willy Anders
Souffleuse Gisela Kallweit

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrechten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Munkel / Leiter des Malersaals: Wolfgang Bittner
Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Werner Ludwig

Musik von Igor Strawinsky (Oktett für Bläser)
Aufführungrechte: Diogenes Verlag AG Zürich

Premiere: Samstag, 8. September 1973 ✓

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

| | |
|--|--------------------|
| Harpagon, Vater des Cléante und der Elise, in Mariane verliebt | Rudolf Brand |
| Cléante, Sohn des Harpagon, in Mariane verliebt | Theo Maalek |
| Elise, Tochter des Harpagon, in Valère verliebt | Iris Erdmann |
| Valère, Sohn des Anselme, in Elise verliebt | Peter Rühring |
| Mariane, in Cléante verliebt, von Harpagon geliebt | Helga Grimme |
| Anselme, Vater des Valère und der Mariane | Walter Vits-Mühlen |
| Frosine, eine Intrigantin | Rosemarie Reymann |
| Simon, ein Makler | Kai Möller |
| Jacques, Koch und Kutscher Harpagon | Michael Timmermann |
| La Flèche, Diener des Cléante | Gerhard Giesecke |
| Claude, Haushälterin Harpagon | Gisela Kallweit |
| Brindavoine | Willy Anders |
| La Merluce | René Geiger |
| Ein Kommissär | Hans Falár |

Pause nach dem dritten Akt

20 Minuten